Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **79 (1984)**

Heft 1

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

Lieber Leser,

Es tut sich was um das Schweizer Wasser. Und das ist gut so. Im Juni 1983 ist eine Volksinitiative «Zur Rettung unserer Gewässer» gestartet worden. Sie will die letzten natürlichen Eingriffe in naturnahe Gewässer beschränken. Zum Abschluss der letzten Wintersession der Eidgenössischen Räte hat sodann Nationalrat Willy Loretan eine Motion eingereicht. Mit ihr wird der Bundesrat aufgefordert, einen Dringlichen Bundesbeschluss gegen den Endausbau der Wasserkraft zu erlassen. Ferner ist in Bern kurz vor Weihnachten das Vernehmlassungsverfahren für eine Überarbeitung des Bundesgesetzes über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte eröffnet worden. Und endlich bereitet eine Expertenkommission unter Ständerat Jean-François Aubert eine Totalrevision des Gewässerschutzgesetzes von 1955 vor. Damit soll vor allem das Problem der Restwassermenge geregelt werden.
In allen vier Fällen geht es unter anderem darum, wie wir fortan den Interessenkonflikt zwischen Energiewirtschaft und Landschaftsschutz lösen wollen. Ihm ist auch die vorliegende Nummer unserer Zeitschrift gewidmet. Die Redaktion

Chers lecteurs,

On se préoccupe sérieusement de nos cours d'eau, et c'est fort bien ainsi. En juin 1983, une initiative populaire a été lancée «pour la sauvegarde de nos eaux»; elle entend limiter les dernières atteintes aux rivières dignes de protection. A la fin de la dernière session d'hiver des Chambres fédérales, le conseiller national Willy Loretan a déposé une motion exigeant du Conseil fédéral un arrêté urgent contre l'exploitation totale de nos forces hydrauliques. Puis, peu avant Noël, Berne a entamé la procédure de consultation concernant le remaniement de la loi fédérale sur l'utilisation des forces hydrauliques. Enfin, une commission d'experts présidée par le conseiller aux Etats J.-F. Aubert prépare une révision totale de la loi de 1955 sur la protection des eaux; c'est principalement le problème des quotes-parts des eaux de restitution qui doit être réglé.
Dans ces quatre cas, il s'agit notamment de savoir comment nous voulons résoudre le vieux conflit d'intérêts entre production d'énergie et protection des sites. C'est à lui aussi qu'est consacré le «forum» du présent fascicule.
Le Rédaction

Aus dem Inhalt

Unser heutiges Schwerpunkt-Thema: Landschaftsschutz und Wasserkraft	1–14
Die dichte Siedlung als Wohnform	16
Grosskundgebung gegen Waldsterben	17
Schwerverkehrsabgabe ja oder nein?	24
Alte Mühle gerettet	28
Von den Japanern lernen	30
Wakker-Preis 1984 an Wil	32

Titelbild: Noch gehört die Ruinaulta bei Flims mit dem mäandrierenden Vorderrhein zu den grossartigsten Schluchten der Schweiz (Bild KLN)

Au sommaire

Notre thème principal: protection du paysage et force hydraulique	1–14
Environnement: législation par étapes	15
Manifestation contre la mort des forêts	17
Comme si de rien n'était...	23
Comment préserver les toitures?	26
Nos Juniors de plus en plus actifs	29
Le prix Wakker 1984 à Wil/SG	32

Page de couverture: La «Ruinaulta», près Flims, avec les méandres du Rhin antérieur, compte encore parmi les gorges les plus grandioses de Suisse.